

Liebe Väter und Kinder und natürlich auch lieber Mütter !

wir sind frisch aus der Reha zurück und liefern Euch heute bzw. pünktlich zum Jahresende noch einen letzten 2011er - Newsletter mit einigen neuen und auch alten, aber bewährten Hinweisen und Tipps. Übrigens: wir waren schon Schlittenfahren - im Schwarzwald gab es zum Schluss unserer Zeit im Süden von Deutschland dann doch noch zwei Meter Neuschnee :-). Aber, der Blick geht ins Neue Jahr mit hoffentlich viel Schnee und "echter" Winterzeit; jetzt richtet Eure Augen auf die Infos und Zeilen im brandneuen, vollgepackten und garantiert wintertauglichen **V.I.P.-Newsletter Dezember** mit Angeboten und Möglichkeiten für Väter und deren Kinder, für Kinder im allgemeinen, für Mütter und natürlich für Familien insgesamt. Wer auf etwas im Kontext Angebote für Väter und Kinder und auch Familien hinweisen möchte kann mir das gerne schicken; sofern es für einen Newsletter geeignet ist packe ich es gerne mit rein. Und, eine Preisfrage an alle: wofür steht eigentlich immer dieses "V.I.P." in der Betreffzeile? Wer es weiss bzw. richtig rät bekommt einen echten Preis! Denkt nach, es lohnt sich...:-)

Wer diesen Newsletter-Service nicht nutzen möchte schicke mir bitte eine Mail mit "Nein danke" o.Ä. in der Betreffzeile zurück.  
Wer den Newsletter auf jeden Fall regelmäßig haben möchte, kann mir das natürlich auch gerne mit einer Rückmail mitteilen. Vielen Dank.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch

Andreas Gerts  
\_wortraum\_  
Görschstraße 12  
13187 Berlin  
Tel. 0178 401 78 92

---

**\* Klettern für Kinder mit Dreiradwechsel e.V. NEU: Die BOUNUSCARD und die KLETTERCARDS in drei Kategorien!**

Der Kletterkurs für Kinder ab 6 Jahren gehen auch im neuen Jahr weiter. Mittlerweile führen wir Seil- und Sicherungskletterkurse im Magic Mountain und in der Boulderhalle ostbloc durch. Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich, Anmeldungen bitte an mich oder an [info@dreiradwechsel.de](mailto:info@dreiradwechsel.de). Ab dem 1.1.2012 gibt es im Übrigen eine Bonuscard für Vielkletterer sowie ein besseres und günstigeres Preissystem für das doch teure, aber lohnende Hobby Klettern. Wir haben die KLETTERCARD eingeführt. Wer mehr klettert, zahlt einfach weniger. Infos jederzeit und gerne unter [info@dreiradwechsel.de](mailto:info@dreiradwechsel.de) oder 0178 401 78 92.

---

**\* Ski- und Schneefahrt für Familien - NOCH EINE FREIE WOHNUNG bzw. ein Platz für eine Familie, Anmeldeschluss ist am 6.1.2012**

Zum ersten Mal organisiert Dreiradwechsel e.V. eine Ski - und Schneefahrt für Familien in den Harz. Es geht nach Bad Sachsa, und diese Reise eignet sich vor allem für Familien mit Kindern, die zum ersten Mal bzw. erst seit einigen Jahren Skifahren. Mit im Programm ist ein Hexenabend, der Besuch im Märchengrund am Ravensberg, Kerzenziehen in einer Kerzenzieherei und ein Aufenthalt in der Salztaltherme Bad Sachsa. Die Reise findet vom 28.1. - 4.2.2012 in der Winterferien statt, es gibt noch eine freie Wohnung im Knusperhaus. Wer noch Interesse hat melde sich schnell bei mir.

---

**\* BALLWECHSEL - neues Sportangebot von Pfeffersport**

Ballwechsel ist ein sportartenübergreifendes Bewegungsangebot für Kinder im Alter von 7 bis 9 Jahren mit dem Schwerpunkt "Bälle in unterschiedlichster Form, Größe und Beschaffenheit". Viele kleine Spiele, viel Spaß & viel Bewegung. Immer Donnerstag ab 16.20 Uhr in der Seelenbinder Sporthalle, Halle 2 im Velodrom, links neben der Schwimmhalle. Ende 17.45 Uhr! Also wenn Ihr Lust habt, dann Mail an: [ballwechsel@pfeffersport.de](mailto:ballwechsel@pfeffersport.de) oder vorbeikommen & ausprobieren...schreibt der SV Pfefferwerk e.V., Telefon: 67300 160, [www.pfeffersport.de](http://www.pfeffersport.de)

---

**\* Ich bin unschlagbar - und Du ? - ein Training für Kinder mit Dreiradwechsel e.V.**

Im April 2011 startete erstmals ein Training für Kinder zwischen 6 - 8 Jahren zur gewaltfreien Selbstbehauptung und -verteidigung. Die Kinder lernen spielerisch, durch Gespräche aber auch durch Rollenspiele und durchs Toben, sich zu behaupten und gewaltfreie Lösungen parat zu haben, sollten sie geärgert, gemobbt oder gehänselt werden. Weitere Trainings haben mittlerweile stattgefunden, so daß weitere Erfahrungen gesammelt werden konnten. Wer Interesse hat, sein Kind an einem der Trainings teilnehmen zu lassen, kann sich mit Fragen und Wünschen gerne an mich wenden. Der nächste und vierte

Trainingsstart ist für den 12. Januar 2012 geplant.

---

**\* Hebammen erfahren grandiose Unterstützung - und bedanken sich herzlich bei allen Unterstützern (zu denen ich mich zählen darf!)**

"Wir bitten um Ihre Stimme! Dieser Aufruf an Sie war so erfolgreich, dass wir bei der Spendenaktion "FAIRantwortung" der Ing-DiBa in der Auswahl der beliebtesten Vereine Deutschlands Platz 4 bei knapp 20.000 teilnehmenden Vereinen erreicht haben! Das damit verbundene Preisgeld von 1000 Euro ist für unsere Vereinsarbeit natürlich eine willkommene Hilfe. Zu unserem Gewinn haben wir außerdem viel Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit bekommen, was uns Hebammen ebenfalls sehr zugute kommt. Es hat außerdem gezeigt, wie vielen Menschen hier der Erhalt einer menschlich zugewandten Geburtshilfe durch Hebammen am Herzen liegt. Auch die Medien bleiben am Thema dran, wie ein Beitrag des WDR zeigte. Danken möchten wir, die Hebammen auch und noch einmal ganz besonders für Ihre Hilfe bei der Fax- Aktion zu den Vergütungsverhandlungen zwischen Hebammenverbänden und Krankenkassen! Die Lage hat sich im übrigen keineswegs entspannt, es macht weiterhin Sinn, die Krankenkassenverbände anzufaxen. Aktuell angepaßte Musterbriefe hierfür gibt es direkt auf der Homepage von Hebammen für Deutschland. Nach Ihrem großartigen Engagement wünschen wir Ihnen allen eine entspannte, ruhige und besinnliche Adventszeit mit Ihren Familien und Freunden, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Ihre Hebammen"

Quelle: Infomail vom 19.12.2011

---

**\* Erste Vater-Kind-Wochenendfahrt im neuen Jahr: "Vom Eise befreit - Wildnis im Frühling"**

"Das erste Vater-Kind-Wochenende im neuen Jahr findet vom 23.-25.3.2012 statt. Unter dem Motto "Vom Eise befreit - Wildnis im Frühling" leben wir wie die Indianer in Tippis auf dem Hof Drei Eichen. Neben einem Lagerfeuer und der Möglichkeit, Pfeil und Bogen herzustellen und auszuprobieren gibt es ausreichend Verpflegung, Feuerfleisch und vor allem viel Natur. Anmeldungen sind bis zum 1.3.2012 möglich, es können maximal 20 Personen mitfahren.

---

**\* Familienfrühstück für Väter und Kinder (Mütter sind auch herzlich willkommen)**

Das nächste Frühstück findet am Samstag, den 28.1.2012 von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum Pankow statt. Wie immer kann ein Erwachsener mit einem Kind für einen kleinen Unkostenbeitrag ausgiebigst frühstücken.

---

**\* Die Lange Nacht der Familie am 5. Mai 2012 von 18 bis 22 Uhr: „Nachtgespenster“**

Zusammen mit dem Familienzentrum im Stadtteilzentrum Pankow und dem Bezirkselfenausschuss Kita Pankow nehmen wir wie im letzten Jahr an der **Langen Nacht der Familie** teil. Bereits jetzt sind wir in die Planung gegangen und brauchen: **unendlich viele, weisse Bettlaken**. Wer welche hat bzw. weiss, wo es möglichst kostenlos welche zum Abholen gibt, melde sich bitte, danke.

---

**\* Familienplaner ZEIT MIT PAPA 2012 - eine Einladung für ein ganzes Jahr.**

Nach einem Jahr Pause und einigen neuen Ideen ist am 19.11.2011 der neue Vater-Kind-Kalender erstmalig als Familienplaner erschienen. Wer noch Bedarf an einem einzigartigen Familienwandkalender hat melde sich bitte bei mir. Weitere Infos findet Ihr unter <http://www.wortraum-berlin.de/show/56845.html>

---

**\* Mütter-Wellness und Bewegung im Harz/Bad Sachsa**

**Auch in 2012 gibt es wieder ein Wochenende nur für Mütter ("keine Kinder, keine Kerle" :-): 15.03. - 18.03.2012 | Bad Sachsa (Harz)** Ein Wochenende nur für Mütter. Im Knusperhaus Bad Sachsa können Sie sich bei einem Saunabesuch vom stressigen Alltag erholen oder nach Besuch des Sport- und Fitnessprogramms beherzt das leckere Essen genießen. Der Harz mit seiner teils unberührten Natur ist außerdem immer einen Ausflug oder Spaziergang wert. Anmeldungen sind ab sofort möglich, Infos unter 0178 401 78 92.

---

**2012-Info: \* Die 24 Spielstunden von Pankow: ein Spiel für alle! 12.-13. Mai 2012**

Für 24 Stunden ohne Unterbrechung finden im Stadtteilzentrum Pankow die ersten "24 Spielstunden von Pankow" (mit Vermittlungsmöglichkeiten) statt. Neben bekannten Brettspielen wie Schach, Würfel- oder

Kartenspielen können Sie auch neue Spiele kennenlernen und ausprobieren. Die Bewegungsbaustelle im Barfußraum kann von den Kleinsten ebenso bespielt werden wie der Spielplatz im kürzlich erst preisgekrönten Garten des Stadtteilzentrums. Erwachsene können auch nachts ihre Spielideen kreisen lassen. Start ist am 12.5. um 14 Uhr mit einer Rallye: Bringt Eure ferngesteuerten Autos, Rennwagen und Trekker an den Start und fahrt um die schnellsten Zeiten (nicht zugelassen sind benzinbetriebene Fahrzeuge). Prämiiert wird die schnellste Rennrunde, das schickste Auto und der/die Gesamtschnellste! „Die 24 Spielstunden von Pankow“ enden am 13.5.2012 um 14 Uhr mit der Siegerehrung der Spielshow für Familien: Wer wird Spielionär 2012?

Infos und Anmeldungen unter 0178 401 78 92 oder [info@dreiradwechsel.de](mailto:info@dreiradwechsel.de)

---

### **\*News zum Bundeskinderschutzgesetz: Bundesfamilienministerin zufrieden mit Kompromiss zum neuen Bundeskinderschutzgesetz**

Die Bundesregierung hat am 30. November 2011 den Vermittlungsausschuss zum Bundeskinderschutzgesetz angerufen, nachdem der Bundesrat in seiner Sitzung am 25. November 2011 dem Gesetz weder zugestimmt noch den Vermittlungsausschuss angerufen hat. Am 12. Dezember haben Bundesfamilienministerin Kristina Schröder und Sozialministerin Manuela Schwesig, Mecklenburg-Vorpommern, mit Vertreterinnen und Vertretern Länder Hamburg, Rheinland-Pfalz und Hessen sowie der Bundestagsfraktionen von CDU/CSU, FDP, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN einen Lösungsvorschlag entwickelt, der am 13. Dezember dem Vermittlungsausschuss übermittelt wird. Mit dieser Einigung haben wir den Weg für die dringend notwendigen Verbesserungen im Kinderschutz frei gemacht. Der Bund hat seine Zusage, die Finanzierung dauerhaft auf sichere Grundlagen zu stellen, gestern Abend noch einmal bekräftigt und mit Zahlen unterlegt. Wir haben mit dem jetzigen Kompromiss zum Kinderschutzgesetz etwas zustande gebracht, was in der letzten Legislaturperiode noch an der Vielstimmigkeit unter den Parteien im Bund und in den Ländern krachend gescheitert war. Ich bin dankbar, dass wir alle uns auf den Kern unseres Anliegens besonnen haben, nämlich Kindern zu helfen, damit sie nicht zu Opfern von Vernachlässigung, Verwahrlosung, Missbrauch und Gewalt werden, sagt Bundesfamilienministerin Kristina Schröder. Es würde mich sehr freuen, wenn der Vermittlungsausschuss unseren Vorschlägen folgen würde. Dann kann das Gesetz pünktlich am 1. Januar 2012 in Kraft treten. Der Bund hat sich bereit erklärt, die Bundesinitiative Familienhebammen auf die Unterstützung von Netzwerken Früher Hilfen zu erweitern. Zudem hat der Bund verbindlich zugesagt, sein finanzielles Engagement im Bereich Frühe Hilfen und der psychosozialen Unterstützung von Familien mit kleinen Kindern auch nach Ablauf des Modellprogramms über 2015 hinaus dauerhaft fortzuführen. Auch die dafür bereit gestellten Mittel des Bundes wurden deutlich erhöht. So wird der Bund für die Bundesinitiative die bereits für die Jahre 2012 bis 2015 vorgesehenen Mittel in Höhe von 30 Millionen Euro im Jahr 2013 auf 45 Millionen Euro und ab dem Jahr 2014 dauerhaft auf 51 Millionen Euro jährlich erhöhen. Damit trägt der Bund über die Hälfte der Mehrbelastungen, die durch das Gesetz bei den Ländern und Kommunen entstehen. Auch bei der Qualitätsentwicklung haben sich Bund und Länder auf eine gute Lösung verständigt. Der Kompromissvorschlag stellt eine zügige Umsetzung von fachlichen Standards sicher, weil er auf der einen Seite dem Anliegen der Länder entsprechend ein unbürokratischeres Verfahren ermöglicht. Auf der anderen Seite setzt die Lösung aber auch vollumfänglich die Ziele des Bundes und des Runden Tisches Sexueller Kindesmissbrauch um. Denn die Verbindlichkeit von Qualitätsstandards wird sich im gesamten Leistungsspektrum freier Träger unabhängig von der Finanzierungsform steigern. Mir ist es wichtig, dass das Bundeskinderschutzgesetz umgesetzt wird und seine Verbesserungen auch tatsächlich bei den Kindern und Familien ankommen, erklärt Bundesfamilienministerin Kristina Schröder. Für einen besseren Schutz unserer Kinder sind wir an die Grenzen unserer Möglichkeiten gegangen und übernehmen den überwiegenden Teil der Kosten des Gesetzes.

Quelle: Pressemitteilung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 13.12.2011

---

### **\*Deutscher Kinderschutzbund begrüßt Einigung beim Kinderschutzgesetz**

Es ist gut, dass die Mittel für die Familienhebammen zu Mitteln für Frühe Hilfen erweitert und dauerhaft aufgestockt werden. Da sie den Kommunen unbefristet zur Verfügung gestellt werden, haben die Kommunen die Freiheit, die Mittel passgenau für die Bedürfnisse der Familien einzusetzen. Es hat sich gelohnt, dass der Bundesrat hier nachverhandelt hat, sagte Heinz Hilgers, Präsident des DKSB. Nun könne das Gesetz wie ursprünglich geplant am 1. Januar 2012 in Kraft treten. Weiterhin erforderlich seien noch Änderungen im Gesundheitsrecht, die im neuen Bundeskinderschutzgesetz nicht berücksichtigt wurden. Kinderschutz sei nicht nur Sache der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe, sondern auch des Gesundheitswesens. Das Bundesgesundheitsministerium muss nun mit einem weiteren gesetzlichen Verfahren entsprechende Regelungen im SGB V umsetzen, fordert Hilgers die Bundesregierung zum Handeln auf.

**\* Büroarbeitsplatz im wortraum frei**

Im wortraum ist einer von insgesamt 7 Büroarbeitsplätzen frei: im "Büroraum 2" stehen insgesamt zwei Arbeitsplätze mit Tisch, Schreibtischstuhl, Rollcontainer, Lampe, DSL-Anschluss und W-Lan zur Verfügung. Einer ist jetzt frei geworden (am Fenster) und kann ab sofort für schlanke 120,00 € warm rund um die Uhr genutzt werden. Es besteht die Möglichkeit, ein bis zwei eigene Regale zusätzlich zu stellen. Ansonsten steht ein trockener und warmer Keller zur weiteren Mitlagerung von Akten und Materialien zur Verfügung. Zum Angebot eines Arbeitsplatzes im wortraum gehören neben der Möglichkeit, die Postadresse und den Briefkasten mit zu nutzen die Küchen- und WC-Mitnutzung. In der Küche stehen Kühlschrank, Spülmaschine, Kochmöglichkeit, Mikrowelle und Knopfdruckkaffeemaschine zur freien Verfügung. Das geräumige WC ist ein SITZ-WC für alle ;-). Interessenten können sich gerne und jederzeit zur Besichtigung an mich wenden: 0178 401 78 92.

---